

TAGESSCHULEN IN DEN STÄDTEN AARAU UND USTER

KONTEXT

Das Institut für Politikstudien Interface (Luzern) und die Fachstelle des Vereins Tagesschulen Schweiz (Zürich) erstellte für die Schulpflegen Aarau und Uster je ein Konzept für die Einrichtung öffentlicher Tagesschulen. Die Konzepte sollten auf der Basis definierter Qualitätsmerkmale die Eckwerte eines Betriebskonzeptes, Kosten- und Investitionsberechnungen sowie ein Finanzierungsmodell beinhalten. Als Basis für die notwendigen Bedarfsberechnungen wurde in beiden Städten eine schriftliche Bedarfserhebung bei den Eltern durchgeführt.

METHODE

Als Basis für die Konzepterarbeitung wurden zuerst die Rahmenbedingungen definiert. Der Bedarf wurde mit einer flächendeckenden schriftlichen Befragung der Eltern von kindergarten- und schulpflichtigen Kindern in den Städten Aarau und Uster erhoben. Im Rahmen einer Begehung wurden die vorhandenen Räumlichkeiten und Infrastruktureinrichtungen besichtigt und erfasst. Es wurden Interviews mit Vertreter/-innen der Trägerschaften und den verantwortlichen Leiterinnen der bestehenden Betreuungseinrichtungen geführt um die Erfahrungen bezüglich der verfügbaren Räumlichkeiten und Infrastruktureinrichtungen, der Belegung und der Finanzierung (Budget, Kostenrechnung, Elternbeiträge) zu erfassen. Auf der Basis der vorhandenen Informationen wurde ein Konzept mit Masterplan erstellt und Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes formuliert.

EMPFEHLUNGEN

Die Konzeptstudien haben gezeigt, dass es schwierig ist, verbindliche Parameter für die Planung von Tagesschulen zu definieren. Der Aufbau von Tagesschulen erfordert in der Anfangsphase Flexibilität und die Bereitschaft, einen langsamen Aufbau zu ermöglichen. Strukturell wie pädagogisch sollten Tagesschulen als Teil der öffentlichen Primarschule verstanden werden. Deshalb ist der Betreuungsteil – einschliesslich des entsprechenden fachqualifizierten Personals – der lokalen Schulleitung zu unterstellen. Die Frage der Trägerschaft muss in jedem Fall den lokalen Gegebenheiten angepasst werden. Grundsätzlich sollen aber die Schulbehörden für die Tagesschulen verantwortlich sein.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projekt im Auftrag der Schulpflegen Aarau und Uster

Projektteam: Hans-Martin Binder, lic. phil. I (Interface, Projektleiter), Markus Mauchle, (Fachstelle Verein Tagesschulen Schweiz)

interface@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
